



Informationen nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Dem Bayerischen Landesamt für Schule ist Datenschutz ein wichtiges Anliegen. Wir legen deshalb Wert auf eine transparente, datensparsame und bürgerfreundliche Datenverarbeitung.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Zweck der Datenverarbeitung ist die Anordnung und Auszahlung von Mitteln aus dem Startchancenprogramm (SCP) Säule II über das Serviceportal at:las des Bayerischen Landesamts für Schule.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bayerisches Landesamt für Schule (LAS)
Stuttgarter Straße 1
91710 Gunzenhausen

E-Mail: poststelle@las.bayern.de
Telefon: 09831 5166 0
Telefax: 09831 5166 199

3. Kontaktdaten des zuständigen Referats

Referat 2.1: Finanzangelegenheiten staatlicher Schulen
E-Mail: finanzierung@las.bayern.de
Telefon: 09831 5166 0

4. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Bayerisches Landesamt für Schule
- Datenschutzbeauftragte -
Stuttgarter Straße 1
91710 Gunzenhausen
E-Mail: datenschutz@las.bayern.de
Telefon: 09831 5166 140

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Anordnung und Auszahlung von Mitteln aus dem Startchancenprogramm (SCP) Säule II über das Serviceportal at:las des LAS.

Die am SCP teilnehmenden bayerischen Schulen erhalten vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) ein vorgegebenes Budget, mit welchem sie zweckentsprechend Maßnahmen vor Ort planen und durchführen können. Um den Schulen die Möglichkeit zur Verbuchung dieser Ausgaben im Staatshaushalt zu eröffnen, wird ein Verfahren ähnlich dem Online-Banking mittels at:las bereit gestellt. Die jeweiligen Schulen erfassen Auszahlungen in at:las und bestätigen die sachliche und rechnerische Richtigkeit. Am LAS werden die erfassten Auszahlungen ggf. nach bestimmten Risikokriterien validiert und anschließend mittels einer Schnittstelle über die Software IHV zur Zahlung angeordnet und durch die Staatsoberkasse (StOK) an die Rechnungsempfänger ausgezahlt. Es ist nicht auszuschließen, dass Rechnungsempfänger neben juristischen Personen auch natürliche Personen (z. B. Referenten) sind. Bei Honorarzahungen werden auch Angaben benötigt zur Erfüllung der Aufgaben nach der Mitteilungsverordnung (MV).

Rechtsgrundlage für die Überprüfung und insbesondere die Finanzabwicklung ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e, Abs. 3 DSGVO i. V. m Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG). Dem LAS wurden in Art. 117 Abs. 2 des Bayerisches Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) Aufgaben übertragen, die durch die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Aufgaben des Bayerischen Landesamts für Schule konkretisiert wurden. Vorliegend handelt es sich dabei um das Kultusministerielle Schreiben (KMS) vom 05.03.2024 SK-BS4200.11/25/2.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zur Erfüllung der Anforderungen der Mitteilungsverordnung (MV) ist Art. 4 Abs. 1 und Art. 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BayDSG i. V. m Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e, Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 1, 2 Abs. 1 MV, die auf der Grundlage von § 93a der Abgabenordnung (AO) erlassen wurde.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden wie folgt weitergegeben:

- Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die staatlichen Rechenzentren sowie das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ) als Auftragsverarbeiter.
- Für die Durchführung der Auszahlungen werden personenbezogene Daten darüber hinaus an die Staatsoberkasse Bayern weitergegeben.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Soweit das LAS verpflichtet ist, Unterlagen dem Bayerischen Staatsarchiv zur Übernahme anzubieten, ist eine Löschung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Bayerischen Staatsarchiv angeboten worden und von diesem nicht als archivwürdig übernommen worden sind oder über die Übernahme nicht fristgerecht entschieden worden ist (Art. 26 Abs. 6 BayDSG).

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und Sie erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b) DSGVO).
- Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung

Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: +49 89 212672-0

Telefax: +49 89 212672-50

Kontaktformular: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Das LAS benötigt die Daten zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen und insbesondere zur Finanzabwicklung. Ohne die erforderlichen Daten kann eine Bearbeitung nicht erfolgen.

Stand:  23.10.2025